



**Ergebnisse der 7. LAG-Lenkungsausschusssitzung
am 27. November 2025
Um 18: 30 Uhr im Turmsaal, Münzgebäude in Schongau**

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Informationen der LEADER-Koordinatorin
3. Sachstandsbericht der LAG-Geschäftsstelle mit Informationen zum Umsetzungsstand der Lokalen Entwicklungsstrategie (Monitoring)
4. Projektauswahl im Rahmen Unterstützung Bürgerengagement - Vorstellung, Diskussion und Beschlussfassung zu den Einzelmaßnahmen
 - 4.1. Entwicklung einer Ausstellung zu Willy Zielke, Dorfentwicklung und Landespflege Herzogsägmühle e.V.
 - 4.2. Waxensteinpark Weilheim - naturnahe Gestaltung, Förderverein WeilheimerAgenda21 e.V.
5. Projektauswahlverfahren zu LEADER-Projekten: Vorstellung, Diskussion und Beschlussfassung zu den Anträgen
 - 5.1. Bikepark am Naturerlebnisspielplatz Eglfing, Gemeinde Eglfing
 - 5.2. Ausstellungsprojekte "HERO" und "TIMELINE" im Radom Raisting, Radom Raisting GmbH
 - 5.3. HerzNotfallhilfe Weilheim-Schongau, Landratsamt Weilheim-Schongau, Gesundheitsregion Plus
6. Sonstiges

Teilnehmer

- 6 Vertreter Öffentlicher Sektor
- 1 Vertreter Interessensgruppe Regionale Wertschöpfung
- 3 Vertreter Interessensgruppe Umwelt-, Natur- und Klimaschutz
- 1 Vertreter Interessensgruppe Daseinsvorsorge
- 3 Vertreter Interessensgruppe Soziales, Teilhabe, Bildung

Das einfache Quorum ist erfüllt: 14 von 17 stimmberechtigten Mitgliedern des Entscheidungsgremiums nehmen an der Sitzung teil.

Keine Interessensgruppe hält in der Sitzung über 49% der Stimmanteile. Dies behält auch nach Ausschluss der Mitglieder mit Interessenskonflikten bei der Beratung der einzelnen Maßnahmen und Projekte seine Gültigkeit (Angaben zu Interessenskonflikten in den TOPs – siehe unten).

Ergebnisse Maßnahmen Unterstützung Bürgerengagement

TOP 4.1. Entwicklung einer Ausstellung zu Willy Zielke, Dorfentwicklung und Landespflege Herzogsägmühle e.V.

Kurzbeschreibung

Im Diakoniedorf wird eine Ausstellung mit Programm und Vermittlungsangeboten für die Region zu W. Zielke (1902-1989) entstehen. Dabei bezieht der Verein die Bevölkerung durch partizipative Arbeitstreffen mit ein. Mit der Ausstellung soll das Auseinandersetzen mit der Zeit des Nationalsozialismus gefördert und Themen wie Demokratiebildung und Menschenrechte aufgegriffen



und gestärkt werden. Die Ausstellung kann nach Fertigstellung am Lernort Sozialdorf Herzogsägmühle besucht werden.

Gesamtkosten brutto: 5.355,00 €

Beschluss: Der Lenkungsausschuss beschließt die Förderung der Maßnahme durch eine Fördersumme von 3.251,94 EUR (Festbetragsförderung).

Zustimmung: 13 Teilnehmer

Interessenskonflikt: 1 Teilnehmer

4.2. Waxensteinpark Weilheim - naturnahe Gestaltung, Förderverein WeilheimerAgenda21 e.V.

Kurzbeschreibung

Die Umgestaltung eines städtischen Grundstücks in Weilheim zu einem naturnahen Park soll Naturerlebnisse im direkten Wohnumfeld ermöglichen, ökologisches Verständnis und die biologische Vielfalt vor Ort stärken. Die Anlage verschiedener Biotope (u.a. Sandarium, Insektenhotel, Totholzstrukturen) und die Bepflanzung soll unter Beteiligung der Anwohner und einer Schulumweltgruppe realisiert werden. Der südliche Teil des Parks wird mit Sitzmöglichkeiten zum Verweilen einladen, der nördliche Teil zum Natur entdecken.

Beschluss: Der Lenkungsausschuss beschließt die Förderung der Maßnahme durch eine Fördersumme von 4.516,59 EUR (Festbetragsförderung).

Zustimmung: 14 Teilnehmer

Interessenskonflikt: 0 Teilnehmer

Ergebnisse LEADER-Projekte

5.1. Bikepark am Naturerlebnisspielplatz Eglfing, Gemeinde Eglfing

Kurzbeschreibung

Ein neuer Bikepark am Naturerlebnisspielplatz in Eglfing soll ein weiteres attraktives Freizeitangebot vor allem für ältere Kinder und Jugendliche bieten. Bei der Planung und Umsetzung soll die Jugendgruppe des örtlichen Vereins für Gartenbau und Landespflege mit einbezogen werden. Der Park soll ohne Beton und Asphalt möglichst naturnah errichtet werden und sich in das Konzept des bestehenden Naturnahen Spielplatzes einfügen. Die Beteiligung der Jugendlichen vor Ort ermöglicht eine bedarfsgerechte Planung und soll eine das Gemeinschaftsgefühls im Ort weiterhin stärken.

Beschluss: Das Projekt wird anhand der Checkliste Projektauswahlkriterien mit 29 von 45 Punkten bewertet, damit ist die Mindestpunktzahl erreicht.

Das Projekt wird mit zuschussfähigen Ausgaben von (max.) 30.325,00 € befürwortet.

Der voraussichtliche LEADER-Zuschuss beträgt (max.) 15.162,50 €.

Zustimmung: 14 von 14 Teilnehmer

Interessenskonflikt: 0 Teilnehmer



5.2. Ausstellungsprojekte "HERO" und "TIMELINE" im Radom Raisting, Radom Raisting GmbH

Kurzbeschreibung

Die Radom Raisting GmbH plant die Umsetzung der in der Machbarkeitsstudie entwickelten Ausstellungselemente HERO und TIMELINE. HERO wird die Antenne I im Inneren des Radoms, deren Bedeutung und technische Raffinesse präsentieren. Die TIMELINE wird die parallel verlaufenden Entwicklungen der Erdefunkstelle Raisting einerseits und die Region und Gesellschaft andererseits in die Ausstellung mitaufnehmen. Beides soll durch moderne Visualisierungs- und Präsentationstechnik umgesetzt werden, so dass ein breites Publikum angesprochen wird. Das Industrielle Denkmal Radom ist von überregionaler Bedeutung. Somit bringt das Projekt sowohl für Einheimische als auch für den Tourismus in der Region einen Mehrwert.

Beschluss: Das Projekt wird anhand der Checkliste Projektauswahlkriterien mit 28 von 45 Punkten bewertet, damit ist die Mindestpunktzahl erreicht.

Das Projekt wird mit zuschussfähigen Ausgaben von (max.) 157.142,86 € befürwortet.

Der voraussichtliche LEADER-Zuschuss beträgt (max.) 78.571,43 €.

Zustimmung: 11 von 11 Teilnehmer

Interessenskonflikt: 3 Teilnehmer

5.3. HerzNotfallhilfe Weilheim-Schongau, Landratsamt Weilheim-Schongau, Gesundheitsregion Plus

Kurzbeschreibung

Mit dem Ziel, die Notfallversorgung bei plötzlichem Herzstillstand zu verbessern, sollen durch dieses Projekt öffentlich zugängliche AEDs (Defibrillatoren) zentral für den Landkreis beschafft werden. Abgenommen und betrieben werden die AEDs von Kommunen und Vereinen. Eine Bedarfsermittlung ist bereits durchgeführt worden. Daraus resultiert eine Bestellmenge von 45 AEDs.

Die Projektträgerschaft übernimmt die Gesundheitsregion Plus des Landkreises Weilheim-Schongau. Das Projekt wird begleitet durch eine Blaulichtorganisation, die durch ihr Expertenwissen bei Auswahl der Geräte, Einweisung und Schulungen unterstützt. Eine breite Öffentlichkeitsarbeit zum Projekt soll die Bevölkerung zum Thema sensibilisieren.

Beschluss: Das Projekt wird anhand der Checkliste Projektauswahlkriterien mit 28 von 45 Punkten bewertet, damit ist die Mindestpunktzahl erreicht.

Das Projekt wird mit zuschussfähigen Ausgaben von (max.) 111.423,13 € befürwortet.

Der voraussichtliche LEADER-Zuschuss beträgt (max.) 55.711,57 €.

Zustimmung: 9 von 9 Teilnehmer

Interessenskonflikt: 5 Teilnehmer